Bücherbesprechungen.

Märchen und Sagen. Edited by *Bernhard Straube, B. A.*, Bay View High School, Milwaukee. Illustrated by *Maud* and *Miska Petersham.* The Macmillan Company, New York, 1918.

Unter der Leitung Professors Camillo von Klenze und seiner Gattin Dr. Henrietta Becker von Klenze hat die Macmillan Company eine Reihe von Schulausgaben beliebter Stoffe aus der modernen deutschen Literatur herausgegeben, die mit zu dem Besten gehören, was in neuerer Zeit auf diesem Gebiete erschienen ist. Die uns vorliegende Ausgabe deutscher Märchen und Sagen gehört zu dieser Serie.

Der Verfasser, dem neben einem Feingefühl für die Schönheiten der deutschen Volksliteratur pädagogisches Können und reiche Erfahrung zur Seite stehen, hat eine treffliche Auswahl aus dem Schatze der deutschen Märchen und Sagen getroffen. Sechs Märchen: Aschenputtel, die drei Spinnerinnen, Dornröschen, König Drosselbart, der Froschkönig, das Märchen vom Märchenpeterlein, und drei Sagen: der Schäferkönig, die Tanzjungfrau, Sonnenwendnacht — werden den Schülern in mustergiltiger Form geboten. Sie sind nach der Schwierigkeit geordnet. Der Text hat die der Volkssprache eigene Form beibehalten. Änderungen und Vereinfachungen sind nur da vorgenommen, wo sie vom pädagogischen Standpunkte aus notwendig erscheinen. Wort-, Satz- und Sacherklärungen befinden sich sofort am Fusse einer jeden Seite. Sie sind in einfachem Deutsch gegeben; nur in seltenen Fällen nimmt der Verfasser Zuflucht zum Englischen. An jede Nummer schliessen sich dann idiomatische Übungen, sowie solche aus der Wort- und Wortbildungslehre und aus der Grammatik, Inhaltsfragen, endlich auch eine Fülle von Themen zu Aufsatzübungen an. Diese Übungen sind überaus breit angelegt, und der Lehrer wird daraus seine Auswahl treffen können. Das grammatikalische Material ist so geordnet, dass es das für den Schüler Wissenswerteste deckt. Die reichhaltigen Übungsstoffe sind immer dem Texte entnommen und geben dem Schüler die Gelegenheit, den in den Leselektionen gebotenen neuen Wortschatz durch Wiederholungen zu befestigen. Den Abschluss des Büchleins bildet ein Wörterverzeichnis, das, wo es immer möglich ist, die Bedeutung des Wortes in deutscher Sprache erläutert. Häufig genügt dies; wenn nicht, dann folgt auch der entsprechende englische Ausdruck. Immer sind dem Worte die für seinen Gebrauch wichtigen grammatikalischen Andeutungen beigefügt. Besonders erwähnenswert ist noch die Einleitung. Dieselbe behandelt in für den Schüler ansprechender Form die Stellung des Märchens und der Sage in der Literatur, die Eigentümlichkeiten ihrer Sprache und gibt literaturgeschichtliche Erklärungen. Die Illustrationen, die den einzelnen Stücken beigegeben sind, sind künstlerisch gehalten und werden den Zauber, der in den Erzählungen liegt, noch erhöhen. Auch sonst lässt die Ausstattung und der Druck des Buches kaum etwas zu wünschen übrig.

Das Werkchen wird allen Lehrern aufs wärmste empfohlen. Wir können uns keinen deutschen Lesekanon denken, in dem nicht auch das Märchen Aufnahme finden würde. Die vorliegende Sammlung wird im zweiten Jahre eines deutschen Kursus mit grossem Erfolge gebraucht werden können. **M. G.**

Minna Von Barnhelm or *Soldier's Fortune* by *Gotthold Ehpraim Lessing.* Translated by *Otto Heller, Ph. D.*, Professor of the German Language and Literature, Washington University, St. Louis. Henry Holt and Company, New York, 1917. LXXII + 152 pp.

It has been interesting to compare the translation of Prof. Heller with that of Ernest Bell, published in the Bohn Library (London, 1878) and reprinted by Houghton-Mifflin in Prof. Brander Matthews' collection, "Chief European Dramatists" (Boston, 1916).

Reading them in close succession I was impressed with the distinct superiority of Prof. Heller's work. In the First Act I noted half a dozen passages which he rendered more accurately, e. g. I 6. Captain Markoff's widow says to Major Tellheim:

(Lessing) "Ich habe seine Equipage verkauft."

(Bell) "I have sold his carriage."